



Privat: Rassismus und Diskriminierung

Film „Aslama“ und Filmausschnitte

Ziele

- Beispiele für Macht und Diskriminierung aus dem Alltag erkennen und bewerten
- Eigenen Bezug herstellen
- Erkennen wo Macht entsteht und was der Schritt zur Diskriminierung ist
- Intensivere Zusammenführung der vorangegangenen Inhalte

Zeit

ca. 30 Minuten

Material

- Film „Aslama“(<https://rise-jugendkultur.de/produktion/aslama/>)
- Aslama_Drehbuchausschnitte(https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/aslama_drehbuchausschnitte.pdf)

Ablauf

Der Film wird angekündigt. Es soll darauf geachtet werden (evtl. notiert), wann die Beteiligten im Film diskriminiert werden und woran sie das fest machen. Danach wird der Film gemeinsam geschaut. Eventuell auch ein zweites Mal. Optional kann dann eine Mauschelrunde gemacht werden (Die TN kriegen ein paar Minuten um sich „flüsternd“ mit ihren Nachbar*innen auszutauschen).

Nach der ersten Plenumsreflexion werden die TN in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einen Drehbuchausschnitt. Sie sollen diese im Detail untersuchen und ganz klar festmachen wo aus ihrer Perspektive Vorurteile, wo macht und wo die konkrete Diskriminierung zu finden ist. Und wie sie selbst die Situation entschärft hätten.

Auswertung

Im ersten Plenum sollen nur kurz Situationen und erste Gedanken gesammelt werden.

Nach der Gruppenarbeit stellen die Gruppen ihre Erkenntnisse vor und stellen sie im Plenum zur Diskussion. Sehen das alle so? Wie kommen sie auf ihre Erkenntnisse?

Was hätten sie anders gemacht? Gerade eine Alternativ-Option mit der die TN einigermaßen zufrieden sind wäre als Ergebnis wünschenswert.

Online verfügbar: https://rise-jugendkultur.de/?post_type=material&p=364

RISE ist ein Projekt des [JFF](#) in Zusammenarbeit mit [ufug](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).